

Familienfreundliches Radland Niederösterreich

Auf dem Fahrrad durch Niederösterreich

Niederösterreich, 06.05.2014, 10:01 Uhr

GDN - In Niederösterreich stehen Hobby- und Genussradlern ausgiebige Radrouten zur Verfügung, die alle Radfahrwünsche erfüllen und die Herzen der Radfahrliebhaber höher schlagen lassen. Speziell für Familien ist das Radfahrangebot besonders interessant.

Das Rad- und Mountainbikewegenetz in Niederösterreich ist mit seinen 4.000 Kilometern eines bestausgebauten und abwechslungsreichsten in ganz Österreich. Besonders umfangreich ist das Radfahrangebot im Weinviertel, Mostviertel und entlang der niederösterreichischen Donau. In diesen Regionen gibt es 1.200km (!) idyllische Strecke, die speziell für Genussradler aufbereitet wurden.

„Radtouristen stellen meist hohe Ansprüche an sich selbst und möchten daher in einer radfreundlichen Region zu Gast sein“, unterstreicht Tourismuslandesrätin Dr. Petra Bohuslav die Bedeutung des Radtourismus für Niederösterreich. „Uns ist es besonders wichtig, das dichte Netz an radfreundlichen Unterkünften, E-Bike-Verleihstationen und Ausflugszielen weiter auszubauen und zu vernetzen. Die kontinuierlich wachsende Zahl von Rad-Servicestationen und die hohe Dichte an guten Wirtshäusern und Heurigen vervollständigen die Infrastruktur für einen genussvollen Radurlaub.“

Die regelmäßigen Investitionen des Landes Niederösterreich sichern die Qualität des Radnetzes. Das geht von der kontinuierlichen Beschilderung über neue Werbemittel bis zum Ausbau und der Pflege der bestehenden Radrouten. Alleine 2013 wurden 270.000.- Euro in die Optimierung der Radrouten investiert. Weitere 400.000.- Euro kamen aus Leader-Projekten für Ausflugsradrouten dazu. Dieses Jahr werden bereits 1,2 Millionen Euro für die Radroutenoptimierung investiert.

Bei den touristischen Anfragen steht in Niederösterreich der Radurlaub bereits an erster Stelle und ist somit der bedeutendste Umsatzbringer des Landes geworden. Niederösterreichs Radfahrgäste bringen einen Bruttoumsatz von 10.2 Millionen Euro, wovon allein 80 Prozent auf Übernachtungen zurückgehen.

Ganz besonders beliebt sind E-Bikes. So lassen sich auch die Wachau, das Weinviertel, das Mostviertel und sogar die Bucklige Welt bequem auf gut ausgebauten E-Bikes Routen erkunden. Die Akkus werden immer leichter und kleiner, auch sind E-Bikes immer zahlreicher auf Verleihstationen anzutreffen. Eine Akku-Ladung ist dabei ausreichend für eine Tagestour, geladen wird der Akku bequem über Nacht.

Die sieben schönsten Radrouten in Niederösterreich sind:

Der Donauradweg (262 km), der Traisental-Radweg (111 km), der EuroVelo 9 (182 km), die Kamp-Thaya-March-Radroute (421 km), der Piestingtalradweg (43 km), der Triestingtal-Gölsental-Radweg (61 km) und der Triestingau-Radweg (32 km). Neu dazu kommt demnächst der EuroVelo 13 „Iron Curtain Trail“ (grenzüberschreitende Radroute A - CZ).

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-34132/familienfreundliches-radland-niederoesterreich.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Roland Kreisel

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Roland Kreisel

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.

3651 Lindell Road, Suite D168

Las Vegas, NV 89103, USA

(702) 943.0321 Local

(702) 943.0233 Facsimile

info@unitedpressassociation.org

info@gna24.com

www.gna24.com